

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 14.09.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1051/V vom 20.05.2020
Altensteinstraße sicherer und ruhiger
Drucksachen-Nr. 1574/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Den Umbau der Altensteinstraße soll die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz finanzieren; anderenfalls muss eine investive Baumaßnahme zum nächsten Investitionsprogramm angemeldet werden.
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Förderung des Radverkehrs
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 1051/IV vom 20.05.2020
Altensteinstraße sicherer und ruhiger
Drucksachen-Nr. 1574/V

2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.05.2020 den folgenden Beschluss gefasst:

„Dem Bezirksamt wird empfohlen zu prüfen und dem Ausschuss vorzustellen, ob und wie die Radverkehrsanlagen in der Altensteinstraße zwischen Königin-Luise-Straße und Ehrenbergstraße verbessert und ggf. Querungshilfen, wie von den Anwohnenden gefordert, errichtet werden können. Die wenigen Nachtparker in diesem Abschnitt finden ausreichend freie Stellplätze in den anliegenden Straßen. Die Ehrenbergstraße als direkte Verbindung zu den Gebäuden der FU an der Garystraße bietet sich für die weitere sichere Führung des Radverkehrs an.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat im Ausschuss für Straßenverkehr und Tiefbau der BVV am 11.08.2021 seine Überlegungen, wie der Querschnitt der Altensteinstraße umgestaltet werden könnte, vorgestellt und mit den Ausschussmitgliedern diskutiert. Für den Abschnitt der Altensteinstraße zwischen Königin-Luise-Straße und Ehrenbergstraße wurde von den Ausschussmitgliedern ein Vorschlag favorisiert, der der anliegenden Querschnittsskizze entnommen werden kann. Querungshilfen für zu Fuß Gehende sind bei diesem Querschnitt nicht möglich.

Das Bezirksamt wird die Planung mit diesem Querschnitt weiter präzisieren und dann mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz sprechen, damit von der Umbau der Straße finanziert wird. Sollte dies abgelehnt werden, muss versucht werden, eine investive Baumaßnahme zum nächsten Investitionsprogramm anzumelden.

Das Bezirksamt wird alles unternehmen, dass die Planung so schnell wie möglich realisiert werden kann.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin